

RAINER STADELMANN

DIE ÄGYPTISCHEN PYRAMIDEN

Vom Ziegelbau zum Weltwunder



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	7
------------------	---

VON DER MASTABA ZUR STUFENPYRAMIDE –

ABYDENISCHES GRUBENGRAB UND BUTISCHE MASTABA

Negadegrab – Hor Aha – Den/Udimu – die frühe Stufenmastaba des Adjib – Grab und Totentempel des Qa in Sakkara – Kultanlage des Hor Aha in Sakkara – Butische Mastabagräber der 2. Dynastie in Sakkara: Hetepsechemui und Ninetjer .	10
---	----

DIE MONUMENTALE STUFENPYRAMIDE ALS SYMBOL DES ZENTRALEN KÖNIGTUMS DER 3. DYNASTIE

Chasechemui in Sakkara – Nebka/Sanacht – Netjerchet/Djoser und Imhotep – anfängliche Stufenmastaba M _{1,3} – Bauphasen am Djoserbezirk – die Stufenpyramide P ₁ und P ₂ – Kapellen und Hebsedhof – Totentempel des Djoser – Südgrab und Ka-grab – die Stufenpyramide und der Pyramidenbezirk des Sechemchet – die Stufenpyramiden der ausgehenden 3. Dynastie – Layer Pyramid in Zawiet el Arian – Chaba – Pyramidenstumpf („Kopfloze Pyramide“) Lepsius 29 in Sakkara/Nord – Ziegelpyramide von Abu Rowasch – Huni in Sakkara – die kleinen Stufenpyramiden von Elephantine, Edfu, Kula/Hierakonpolis, Ombos, Abydos/Sinki, Zawiet el Meitin/Hebenu, Seila und Athribis	35
---	----

VON DER STUFENPYRAMIDE ZUR PYRAMIDE

Die Stufenpyramide E ₁ und E ₂ in Meidum – Snofru, der „gute König“, alleiniger Bauherr von Meidum – Zur Usurpation von Pyramiden – Ostwestlich orientierte Pyramidenbezirke unter Einfluß des Re-Glaubens, als Neuerung – die Pyramide E ₃ und der Stelentempel von Meidum – Verlegung der Residenz nach Dahschur – Bauphasen der Knickpyramide am Kammersystem erschlossen – Senkungen, Bauschäden und Aufgabe der Knickpyramide – Kultanlagen – Taltempel im Wüstental – die Nördliche, Rote Pyramide von Dahschur – Grundstein und Datierung – Pyramidion – Kammersystem – Kultanlagen – Pyramidenstadt – Pyramidenbau als Werk des Glaubens – Giza – Cheops – Achet-Chufu: Horizont des Cheops – die Cheopspyramide als Weltwunder – Einmessung und Bauweise – keine Bauphasen – das Kammersystem als einheitliche Planung – Kultanlagen: Hof und Totenopferkapelle mit Scheintür – keine Stelen – Bootsgruben und Totenschiff – Königinnenpyramiden – Große Sphinx ein Werk des Cheops – Cheops als Sonnengott im Horizont des Westens – die Pyramide von Abu Rowasch – offener Schacht Rückgriff auf die 3. Dynastie, jedoch keine Stufenpyramide – Rosengranit als Sockelschicht – Chephren in Giza – Vereinfachung des Grabkammersystems – Totentempel und Taltempel des Chephren – die Pyramidenstädte von Giza – die große Ausschachtung von Zawiet el Arian, eine begonnene Pyramide der 4. Dynastie – Baka – Mykerinos – Verringerung der Pyramidenhöhe und Erweiterung der Kultanlagen – Gang- und Kammersystem des Mykerinos – die Nebenpy-	
---	--

ramiden – Totentempel und Taltempel – Schepseskaf in Sakkara/Süd – Mastaba el-Faraun als Butische Mastaba – Einfluß des Re-Glaubens? – Grabräume – Totentempel mit Scheintür – Grabbau der Chentkaus I. in Giza – Umwandlung der Butischen Mastaba in eine Stufenpyramide – Grab- und Kulträume

80

DAS KÖNIGTUM DES RE

Abkehr von der monumentalen Pyramide – Ausgestaltung und Vollendung der Kultanlagen – Userkaf: Vereinfachung der Grabräume – Trennung von Totenopfertempel und Verehrungstempel – Erstes Sonnenheiligtum – Sahure – Nekropole von Abusir – Einführung des offenen Schachts bei gleichzeitigem Bau des Pyramidenmassivs – Höhepunkt der Polychromie und der Reliefkunst in den königlichen Kultanlagen – Sahures Tempel Maß und Vorbild – Neferirkare – Pyramide wieder Stufenbau? – Planungsstufen und Fertigstellung des Totentempels – Priesterwohnungen und Archive – Sonnenheiligtum – unvollendete Pyramide des Neferefre – Königinmutter Chentkaus II. – Schepseskare – Neuserre – Plan der Pyramidenanlage unter Berücksichtigung des vorhandenen Baubestandes – Aufweg und Taltempel – Sonnenheiligtum – Menkauhor in Dahschur – Djedkare Asosi und der Entwurf einer neuen Residenz bei Sakkara/Süd durch den Hofbaumeister Senedjemib – endgültige, symmetrische Form des Totentempels – Königinnenbezirke mit Tempel und Kultpyramide – Unas – Kammersystem – Niederschrift der Pyramidentexte im Grab – Totentempel, Aufweg und seine Dekoration – Teti – Königinnen Iput und Chuit – Phiops I. – Merenre – Phiops II. – der Totentempel und sein Bildprogramm – die Pyramidenbezirke der Königinnen Neith, Iput II., Udjebten und Anchenespepi – Neferirkare – Ibi

159

TOTENTEMPEL UND KULT – PRIESTER UND PYRAMIDENSTADT

Zweiteilung der Kultanlagen: Öffentlicher Tempel = Verehrungstempel und Intimer Tempel = Totenopfertempel – Fünfnischenraum – das zentrale Massiv als Urhügel – *Einsäulensaal und seine kultische Herkunft* – Totenopferraum – Magazine – Aufweg und Taltempel – Entwicklung des Totentempels – Funktion: Kultureinrichtung für die Begräbnisfeiern oder Jenseitspalast? – Stelenheiligtum und Scheintür – Interpretationen – Priesterdienst und Phylen – Pyramidenstadt und Residenz

205

PYRAMIDENBAU

Keine altägyptischen Berichte – Gerätschaften und Meßvorgänge – Nivellierung – *Kernmauerwerk* – *Korridor und offener Schacht als variierende Konstruktionsmöglichkeiten* – Rampen – Jahresangaben auf den Verkleidungsblöcken – Pyramidenbau über eine innere Rampe oder über eine angelehnte Rampe? – Verkleidung – Verbleib des Rampenmaterials – Arbeitsleistung und Regierungsjahre – die Baumeister – Familien in Giza

217

DAS PYRAMIDENGRAB ALS LABYRINTH –

DIE PYRAMIDEN DES MITTLEREN REICHES

Pyramiden der 1. Zwischenzeit in Sakkara und Mittelägypten (Dara) – Oberägyp-

tische Grabtraditionen in Theben – Mentuhotep II. – Urhügelgrab – Wiederbeginn mit der 12. Dynastie in Lischt – Amenemhet I. und Sesostris – Amenemhet II. in Dahschur – Sesostris II. in Illahun – Kahun – das Grabkammersystem als Osirisgrab verstanden – Verlegung des Eingangs – Sesostris III. in Dahschur – nordsüdlich orientierter Pyramidenbezirk – archaisierende Tendenzen – Frage der Grabräuberei – Schiffsgäber – Amenemhet III. in Dahschur – Labyrinthgrab – Bausenkungen und Aufgabe der Pyramide – Neubau im Fayum – Hawara – Absicherung der Grabkammer – Verwendung von Quarzit – Totentempel und Labyrinth – die Pyramiden von Mazghuna und Sakkara/Süd – Chendjer – das Gang- und Kammersystem nach dem Vorbild des Jenseitsspiels Senet erbaut? . . . 229

**DIE PYRAMIDE ALS SYMBOL DER AUFERSTEHUNG –
DIE KLEINEN PYRAMIDEN IN OBERÄGYPTEN UND NUBIEN**

Die kleinen Ziegelpyramiden der 2. Zwischenzeit der Königsgräber in Theben – Abkehr vom Pyramidengrab zu Beginn der 18. Dynastie – Die Ziegelpyramiden mit Nischen und Stelen über den Arbeitergräbern von Deir el-Medineh – kleine Steinpyramiden in Sakkara – Wiederaufnahme des Pyramidengrabes im Königreich Kusch – El-Kurru und Nuri bei Napata am Gebel Barkal – Verlegung der Residenz und der Nekropole nach Meroe 258

PYRAMIDENMYSTIK UND SCHATZSUCHE

Christentum und Islam lassen Pyramidenfunktion vergessen – Wiederentdeckung im 15. Jahrhundert – Mythen und Märchen des Mittelalters – 1638–39: erste Vermessungen der Cheopspyramide – Napoleons Expedition – Geburtsstunde der Pyramidenmystik – Präzise Vermessungen und unsinnige Folgerungen – Chephren-Pyramide mittels kosmischer Strahlen durchleuchtet – Mikrogravimeter fahnden nach Hohlräumen – Bohrungen in der Cheopspyramide – Mystifizierte Sandfüllungen – das Desaster in den Bootsgruben – der Glaube an die „Kammer des Wissens“: unausrottbar 264

ANMERKUNGEN 276

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 301

BIBLIOGRAPHIE 305

ZEITTADEL 310

FOTONACHWEIS 313